

Aus unserer Gemeinde in Wort und Bild . . .

PARTNERSCHAFT LOSHEIM AM SEE - BOKUNGU RD CONGO

Erinnern für die Zukunft: Nkole - Volk im Kongo - Regenwald

Erinnern Sie sich noch an die beiden jungen Vertreter der Regenwalddiözese Bokungu - Ikela, die uns zum Weltjugendtag 2005 einen Besuch abgestattet hatten? Einer der beiden wurde damals von Losheim unterstützt: Joseph Lifala. Er ist heute kurz davor, sich als Arzt in den Dienst seiner Gemeinschaft stellen zu können. Die letzten Prüfungen sind abgeschlossen - jetzt wartet er auf die Ergebnisse und den Beginn des praktischen Jahres. Und in der Zwischenzeit hat er ein Projekt begonnen, das wir unterstützenswert finden.

„Alte Menschen sind Quelle für die Geschichte eines Volkes. Erinnerung, Selbstvergewisserung auf dem Weg in die (bessere) Zukunft. „Mit jedem Alten stirbt eine ganze Bibliothek“ - sagen die Menschen im Tshuapa- Regenwald im Kongo. Und in den letzten Jahren sind viele Alte des 60.000 köpfigen Nkole-Volkes gestorben. Mit ihnen ist Wissen verloren gegangen, da es seit Jahrhunderten nur mündlich weitergegeben wird. Es gibt so gut wie keine schriftlichen Aufzeichnungen - abgesehen von einigen wenigen Handschriften aus der Kolonialzeit im belgischen Tervuren. Die Jungen heute richten sich eher aus nach westlichen und chinesischen Verlockungen. Dazu kommt, nach zerstörerischen Kriegsjahren, die extreme Armut in der isolierten Urwaldregion, die es den Familien sehr schwer macht, ihren Kindern gute Bildung zu ermöglichen. So kommt die eigene Geschichte an den zahlreichen mangelhaft ausgestatteten Schulen nicht vor, die Entwurzelung der Menschen schreitet voran.“ Mit brennender Sorge sieht dies unser Freund Joseph Lifala, Sohn



Besuch von Joseph Lifala junior im Losheimer Rathaus anlässlich des Weltjugendtags 2005 als Delegierter seiner Heimatdiözese

des vor 3 Jahren verstorbenen Stammesoberhauptes gleichen Namens. Trotz widrigster Umstände und mit viel Fleiß hat er es zu einem Medizinstudium geschafft - bald möchte er als Arzt seinem Volk dienen. Zudem unterstützt er es seit über 10 Jahren durch seine Selbsthilfeorganisation „Fondation Lifala des Nkole“ FoLiNko, die er dem Andenken an die fast 40jährige vorbildliche Regentschaft seines Vaters gewidmet hat und den Errungenschaften des Waldbauern - Volkes: Brücken - und Wegebau, landwirtschaftliche Innovationen (Reis/Soja/Bohnenanbau, Fischzucht, etc.), Wandel von einer kriegerischen zu einer arbeitsamen und Frieden stiftenden Volksgemeinschaft, Bewahrung und Verteidigung des Regenwaldes. Nkole beginnt direkt gegenüber von Bokungu am Tshuapa - Fluss und in unserer Partnerstadt selbst gibt es eine bedeutende Volksgruppe der Nkole im Stadtteil Likanda, dem ehemaligen Siedlungsgebiet des Nkole - Volkes. Für sein Buchprojekt trägt Joseph Lifala Quellen zusammen, die er über das Internet sucht. Andere stellen ihm Freunde zur Verfügung, wie der Konga e.V., der mit seiner Selbsthilfeorganisation von Anfang an partnerschaftlich verbunden ist. Vieles hat ihm sein Vater erzählt, Alte haben ihm das Wissen seines Volkes anvertraut. Und noch gibt es „lebende Bibliotheken“, die er befragen kann. Mittlerweile ist das Buch auf 30 Seiten angewachsen. Damit der Medizinstudent weiter machen kann, ist er, da selber mittellos, auf Unterstützung angewiesen. Zum einen, damit er weitere Quellen auf tun kann, zum anderen um dann daraus ein einfaches Buch mit lokalen Mitteln zu machen und es den Schulen und Multiplikatoren in der Chefferie Nkole zur Verfügung zu stellen. Wir finden das Engagement von Joseph Lifala und seiner Vereinigung sehr wichtig für den Weg des Regenwaldvolkes in eine bessere Zukunft und haben ihm Hilfe zugesagt, zumal die laufenden Partnerprojekte erfolgreich in der Abschlussphase sind (wir werden darüber berichten, wenn uns die Abschlussberichte vorliegen). Der Konga- Freundeskreis Tshuapa e.V. wird das Projekt begleiten und laufend über die Entwicklung berichten. Betterplace und die Hilfsaktion des Trierischen Volksfreunds haben das Projekt geprüft und es auf ihre Spendenplattform aufgenommen: www.meine-hilfe-zaehlt.de Nr. 22881 „Erinnern für die Zukunft: Nkole - Volk im Kongo - Regenwald“. regenwald.leben.mensch: wenn Menschen im Regenwald menschenwürdig leben können, dann überlebt auch die grüne Lunge der Welt. Payback Kongo. Kontakt und weitere Infos: Wolfgang Leinen, info@konga-ev.de oder am Stand auf dem Losheimer Weihnachtsmarkt; Spendenmöglichkeit: Stichwort „Buchprojekt“ auf das Konto Konga e.V. 3014258018 bei der Pax-Bank-Trier eG BLZ 37060193 oder übers Internet. Bis 200 EUR erkennt das Finanzamt den Überweisungsbeleg als Nachweis an. Auf Wunsch auch Spendenquittung.



Empfang am Königshof der Nkole mit „Grand Chef“ Joseph Lifala



Vater und Sohn Joseph Lifala am Königshof der Nkole im Kongo - Regenwald